



3. Anbau/Umbau an ein Gewerbebetrieb
HINWEIS: Alle Felder sind auszufüllen!

(1 von 2)

Art des Gewerbes:	
<u>Es werden schädliche Stoffe gelagert:</u> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, folgende (siehe hierzu auch Punkt 9 "Allg. Erläuterungen"):	
a. <input type="checkbox"/> Im Anbau sind keine (ergänzenden) Entwässerungsgegenstände vorgesehen.	
b. <input type="checkbox"/> <u>Folgende Entwässerungsgegenstände sind zusätzlich vorgesehen:</u> Kleinere Einbauten (z.B. ein Badezimmer) sind nachfolgend aufzuführen. Ansonsten ist eine separate Berechnung des SW-Anfalls gem. DIN 1986-100 einzureichen.	
Die nachfolgenden Angaben sind nur auszufüllen, wenn b. angekreuzt worden ist.	
<u>OKF EG oder KG:</u> HINWEIS: Oberkante tiefste Bodenplatte	[mNHN]
<u>Höhe Rückstauenebene:</u> HINWEIS: Ist dieser Wert größer als die OKF EG/KG ist eine Rückstausicherung notwendig.	[mNHN]
<u>Das anfallende Schmutzwasser ist</u> <input type="checkbox"/> ohne schädliche Stoffe. <input type="checkbox"/> mit folgenden schädlichen Stoffen:	
Bei Schmutzwasser mit schädlichen Stoffen ist eine Behandlung notwendig . Folgende Behandlung ist vorgesehen (siehe hierzu auch Punkt 9 "Allg. Erläuterungen"):	

Zusätzlich befestigte Flächen dürfen **nicht** an den Kanal angeschlossen werden. Diese sind auf dem Grundstück zu **versickern** (siehe dazu Punkt 3. in den "Allg. Erläuterungen").



3. Anbau/Umbau an ein Gewerbebetrieb

(2 von 2)

Folgende Unterlagen sind, ergänzend zu den Antragsformularen, einzureichen:

1. **Kurzerläuterung** Entwässerung
2. bei **Anbau** und **Versickerung** -> **Musterplan 1**
bei **Anbau** und **Anschluss an den Kanal** -> **Musterplan 4**